

6. Intermediäre Mächte . . . . .	91
a) Parteien . . . . .	91
b) Verbände . . . . .	98
c) Presse . . . . .	100
7. Synopsis der Checks and balances . . . . .	102
8. Typisierung des politischen Systems . . . . .	105
C. Der Begriff der parlamentarischen Kontrolle . . . . .	108
1. Träger der parlamentarischen Kontrolle . . . . .	110
2. Objekt der parlamentarischen Kontrolle . . . . .	110
3. Massstab und Zeitpunkt der Kontrolle . . . . .	112
4. Grenzen der Kontrolle . . . . .	114
5. Die Ausgrenzung der Gesetzgebungsfunktion . . . . .	115
6. Kontrollbegriff . . . . .	119

*III. Teil: Die parlamentarische Kontrolle: Bestandesaufnahme und Revisionsmöglichkeiten.* . . . . . 120

A. Der Abgeordnete als Kontrollinstanz . . . . .	120
1. Informale Kontrolle . . . . .	120
2. Petition . . . . .	123
a) Rechtliche Grundlage . . . . .	123
b) Wesen und Aufbau . . . . .	123
c) Behandlung im Plenum . . . . .	125
d) Revisionsmöglichkeiten . . . . .	127
3. Anfrage . . . . .	129
a) Rechtliche Grundlage . . . . .	129
b) Wesen und Vorbereitung . . . . .	129
c) Behandlung im Plenum . . . . .	131
aa) Fragestellung . . . . .	131
bb) Adressat . . . . .	134
cc) Antwort . . . . .	135
dd) Reaktionsmöglichkeiten . . . . .	142
d) Revisionsmöglichkeiten . . . . .	145